

Datum: 23.09.2015
 Medium: Landshut Aktuell (LA)
 Autor: red

© 2015 LA – Vervielfältigung oder kommerzielle Nutzung ohne vorherige Rücksprache ist verboten.

Die Kunst der Erinnerung

Führung und Gespräch am Samstag

Landshut. Unter dem Motto „Erinnerung – Annäherung durch Kunst und Kirche“ finden am Samstag ab 15 Uhr eine Führung in der Abtei Seligenthal und ein Gespräch im Skulpturenmuseum statt. Neben der Leiterin des Skulpturenmuseums, Stefanje Weinmayr, nehmen auch Stiftspropst Monsignore Dr. Franz Joseph Baur und Dr. Ulrich Schäfert, Leiter des Fachbereichs Kunstpastoral der Erzdiözese München und Freising, an der Veranstaltung teil. Kunst kann eine erinnerungsstiftende Funktion haben. Dabei beschränkt sie sich im Werk des Bildhauers Prof. Fritz Koenig nicht nur auf die bedeutenden Denk- und Mahnmale, heißt es in der Ankündigung. Erinnerung wecken auch die Darstellungen der menschlichen Figur: Paardarstellungen an die Liebe, der gekreuzigte Christus an den Tod und die Auferstehung, die zum Fragment reduzierten Bildwerke an die Flüchtigkeit des menschlichen Daseins. Kunst und Kirche sind eng miteinander verwoben und beziehen oft auch den Aspekt des „Sich-Erinnerns“ mit ein.

Der Fachbereich Kunstpastoral der Erzdiözese München und Freising lädt Künstler und Seelsorger zu einer Begegnung zwischen Kunst und



Pieta 1962

Kirche ein. Eröffnet wird dieser Reigen in der Ausstellung „Fritz Koenig. Kultbild. Aus Werk und Sammlung“ im Kloster Seligenthal. Dort geben Werke aus der Hand Koenigs wie aus seiner reichen kultur- und kunsthistorischen Sammlung einen ersten Einblick in die Welt christlicher Kunst. Die nächste Station ist das Skulpturenmuseum, wo der Aspekt der „Erinnerung“ wie der Erinnerungstiftung vertieft wird.



Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind erforderlich und unter ☎ 89021, per Fax an 89023 und via E-Mail an die Adresse skulpturen-museum@landshut.de möglich.